

Druck- und Glanz-Stein: Querschnitt aus

Das Berichterstattungsabteil im Zuge des Stabes der Armeearbeitung Gironau. Links: Ausschnitt aus der Zeitschrift der Seherie der Feldzeitung

Die Heimat hat wohl den stärksten Eindruck von der Gewalt des gegenwärtigen Krieges durch die Wochenblätter empfangen. Ihre Bilder von Kameraden, die als Soldaten an der Front leben, aufgenommen, werden nach allen Seiten eindringlich laut und ergänzt durch die Schilderungen der PK.-Verichter, die ebenso wie die Photographien und Rundfunkprediger unter Einlaß ihres Lebens als Soldaten — ihre Eindrücke während des Vormarsches unimitten des Angriffs sammeln.

Nie anders noch im Weltfriede, als die Kriegsberichterlatter durcheinand mischten waren, die weit hinter der Front, in traubemchen Gruppen, Truppen, ihre Zelte aufzulegen hatten und hier von Kreisleitern entsprechenden Material erhielten. Sie taten gewiß ihre Pflicht, sie waren wohl auch dann und wann in die vorderen Schützengräben, aber es fehlte ihnen doch das unmittelbare Erlebnis, das heute jeden Frontbericht und jedes Bild auszeichnet.

In diesem Zusammenhang wird es unsere Leser interessieren, zu hören, daß auch ein Sohn der Stadt Bochum Kriegsberichterlatter im Weltfriede war. Es handelte sich um einen jungen Mann, der damals noch der alten Arbeiterkameradschaft Bochums und dem weiteren Umgebung wohlbekannte Propagandaorgan des Bochumer Kreises des N.Z.-Arbeiterfreierbundes, Anton A u p. Er nahm unter den Kriegsberichterlattern insofern eine besondere Stellung ein, als er nicht nur die Feder zu führen mußte, sondern auch den militärischen Betrieb von Granat- und Artillerie, und konnte so seinen Berichten natürlich besser als Nichtsoldaten die ersten Darstellungen des krieglichen Lebens im Felde einfließen.

Darüber als Kriegsberichterlatter wurde, war er schon als Schriftleiter einer Feldblattsatzung in Oberbayern also an der russischen Front, tätig, und zwar bei der Feldzeitung der Armeearbeitung Gronau, deren erster Nummer am 9. Dezember 1917 herauskam, als deren folgender der „Rinfel Zeitung“, dem Lokalblatt der Krisenkommandantur Rinfel. Sie hatte sich u. a. zur Aufgabe gestellt, „der Wit- und Wadnall der deutschen Soldaten, die in den unmittlichen Gebieten der Front, deutscher Gefangenen, die in der Gefangenenschaft und froher Zukunft in die Heimatsfront zurückgeführt werden.“

Neues geschah. Die ersten Berichte der neuen Feldzeitung, die ersten seitdem das Hauptereignis jener Tage waren, den Beginn der Waffenstillstandsverhandlungen in Compiègne.

gleichzeitig für die übrigen neun in Oberost errichtenden Belagerungen fortlaufend Berichte liefern über das weitere militärische Gelingen.

Das war ein ehrenvoller Auftrag für den Gefreiten Kaup. Glig rühtete er zu seiner neuen Tatkraft. Schon am nächsten Morgen meldete er sich beim Stabe der Armeeteilung, wo ihm im Einzelbefehl des Stabes ein Raum zur Verfügung gestellt wurde, den er benutzen konnte, sofern er nicht unterwegs zur Materialbeschaffung war.

Es war in diesem eine neue Welt, die sich ihm hier aufstuf. Vom Kommando mit weitreichenden Aufgaben ausgestattet, fanden ihm alle Türen offen. Gelegenheitsfuhr er sogar auf einer Lokomotive mit russischer Besatzung. Wer die alten Belagerungen der Armeeteilung Grenau aus dem Frühjahr und Sommer 1918 durchblättert, findet eine Fülle von Arbeiten unseres Vorkriegs Volksgenossen. In ihnen sind eine Reihe von Schilderungen über den Kampf im Sumpfbereich des Pripiet mit Einzelheiten über besondere Leistungen der Truppe in unwirtlichen russischen Winter. Sehr anschaulich beschreibt er über die Tatkraft in einem Divisionsstabsquartier. Immer wieder finden wir die Erwähnung von Land und Leuten, die für die russische Beobachtungsabte des Vertrauens zeugen. Das Leben in den Kleinfamilien und Dörfern der meisten russischen Gebiete wird hier in farbigen und malerisch gezeichnet. Eine Fahrt auf der Bahn in der Ukraine veranlaßt Kaup zu einer Klauerei, der noch heute nichts von ihrer ursprünglichen Art und Loren hat. Natürlich hat er es sich nicht nehmen lassen, die dortigen Siedlungen der Deutschen aufzusuchen



Kaup als Kanonier

heiten über die Schönheiten lieblicher Sommerge-
finden, und liebliche Darstellungen über das Schicksal
von Rindmännern.

Insofern ergibt sich in diesen Berichten aus dem
Jahre 1918 ein ungemein padeses Bild deutschen
Soldatenlebens und -schickens im Bereich von Oberst.
Wenden davon warde sicherlich wert, in einer handlichen
Prokläre zusammengefaßt zu werden, zur Erinnerung
für die Kameraden, die dabei waren, und zur Ehren-
emien deutschen Soldatentums.

E. v. M.

**Das neuform-Reformhaus
dient deiner Gesundheit!**

Es ist ein Fachgeschäft
für naturreine Diät-nahrung.

Altcrnabend des Motorflammes der 53.

am heutigen Sonnabend im Ernst-Moritz-Arndt-Saal. Wie bereits mitgeteilt wurde, läßt der Motoristam der HJ, am heutigen Sonnabend um 19.30 Uhr in der Ernst-Moritz-Arndt-Saal, auf einem Elternabend, der in Verbindung mit dem Vetreuer dieser HJ-Gruppe, dem Dozenten RSHA, veranstaltet, einige Stunden Bericht. Neben dem Aufzählung der Motoristam Gruppe Beifallen des RSHA, der mit Märchen umgeben aller Art sowie mit Solos aufwarten wird, wird auch die Kapelle des Motoristammes multitarieren. Aufspiele werden in humoristischer Form aus dem Leben um Schaffen des Motoristammes berichten, die Einzelnen Gefolgschaften I und VI/67, wird mit zädischen Liedern aufwarten, dazu wird von dem Lagerleben erzählt, die überaus reiche Vortragssfolge werden der Eltern sehr viel aus der Arbeit des Motoristammes berichten und gewiß für einige Stunden Entspannung schenken.

kreuzes eingebracht werden. Jedoch nur in solchen Fällen, in denen früher für die betreffenden keine Gelegenheit bestand, den Antrag zu stellen (Auslandsaufenthalt usw.). Vorbede hierzu und jedoch nicht, wie vor einigen Tagen mitgeteilt, in den Dienststellen der Nationalsozialistischen Kriegsopferverwaltung, sondern in den Dienststellen der Nationalen Rassebehörde.

Seine Urlaubsbefreiung bei Jugendlichen

Das GVG-Vorsteher weiß darauf hin, daß durch die
von Arbeitsmittelführer bis zum 1. Oktober 1940 der
langerie Kräft der Nachgebildung von Unfallschäden nun
für den Betriebsführer, der Jugendliche beschuldigt, nun
mehr die Möglichkeit erlangt, innerhalb der verlängerten
Kräfte den Jugendlichen, Erholungsurlaub unmittelbar
Kräfte den Jugendlichen braucht keine Freizeiten. Neben
verantwortliche Betriebsführer wird daher, neben
Durchführung freigeschützter Aufgaben, nicht verhindert
von einer Abgeltung der Urlaubssprüche des Jahres 1939
absehen und dafür dem Jugendlichen den ihm zuteilenden
absehen und dafür dem Jugendlichen den ihm zuteilenden

Sprachlehrgang für Spanisch! Das Deutsche Volksbildungsmerk eröffnet Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr in der Schule an der Mühlentstraße den Sprachlehrgang „Spanisch für Anfänger“. Anmeldungen nimmt die Volksbildungsstelle der H.Z.Gem. „Kraft durch Freude“, Bochum, Aorumstr. 62, entgegen.

111

Ein Vortrag des Deutschen Volksbildungswerkes

Vor der Gefolgschaft der Schlegel-Scharpenveel-Bräue-
ri-G. hielt Regentensapian Dr. Nöbe h e d einen
aufschlußreichen Vortrag über die Einflüsse der deutschen
Machtmittel zur See. Wie der Vortragende zu Beginn
ausführte, hat das Meer zu allen Zeiten auf die Men-
schheit, auf die Völker, auf die Nationen und auf die
Kulturen einen großen Einfluß ausgeübt. Wie die Ge-
schichte lehrt, sind immer jene Völker, groß und mächtig
gewesen, die ihre Zukunft auf dem Wasser gesucht haben.
Dies beweist die Seetüchtigkeit des deutschen Volkes
bevor als der Einfluß der deutschen Machtmittel zur
See in diesem Kriege. Der erfolgreiche Abschluß der
Operationen in Norwegen und vor allem in Norwiz ist
nachst der Luftmacht unserer Kriegsmarine zu danken,
daß dem meerbeherrschenden Albion einen Sieg nach dem
anderen abtrotzte und so Zeugnis ablegte von dem vor-
bildlichen Kampfsinn, der von jeher unsere Kriegsmarine
beseelt hat. 15 englische Kriegsschiffe, darunter zwei
Flugzeugträger, zwölf Transporter und drei große De-
störboote wurden am Grunde des Meeres.

Ausführungen der moralischen Niederlage, die die Engländer einleiten mußten, sind noch gar nicht abzuschätzen. Wir haben heute die Seeherrschaft von Galatz bis nach Arabis. Sie ist die Basis, von der aus wir uns möglich ist, das Rorimeer, die Nordsee und selbst den Kanal, der in bezug auf den maritimen Handelsverkehr die Seele des europäischen Kontinents, ja der gesamten Welt, ist, vollkommen zu übernehmen. England ist jetzt für uns in greifbare Nähe gerückt. Sein Herz ist bedroht. Grogatenkapitan Dr. Nodenbeck stellt vor allem eins heraus, daß alle Operationen darauf abzielen, England abzuknürcen und zu blockieren. Schon im Weltkriege mußte teils der Engländer 277 Zerstörer eingesetzt werden, um die deutsche U-Boot-Gefahr abzuwehren. Heute benötigt England ein vielaches Mehr von Schiffseinheiten. Ein ausfallschönes Bild von dem Einsatz unserer Machtmittel zur See geben einige Filme, die die beste Erläuterung zu den Ausführungen des Vortragenden waren.

Bilder aus den Bochumer Gerichtssälen

Eine Frau befand sich für einige Zeit in einer Anstalt, die man freiwillig nicht aufzuheben pflegt. Dort lernte sie eine andere Frau, eben jene Franziska kennen, mit der sie sich über ihre natürlichen Verhältnisse unterhielt und gewissermaßen befreundete. Als Franziska eher aus der Anstalt entlassen wurde als jene, war sie nach ihrer Entlassung wieder hieher zu ihrem Freundin zurückgekehrt. Sie beistellte ihm Grütze und gab ihm das von dem Ergeben seiner Frau und daß er ihr aufzutragen hätte, dem Manne zur Seite zu stehen. Du lieber Himmel, was ist heute ein Ehemann ohne die sorgende Hausfrau. Da steht bald der ganze Haushalt auf dem Kopfe. Der Mann war ganz gerührt von der weiblichen Fürsorge, identisch mit Franziska's Glauben und nahm sie auf — natürlich, obgleich Gegenleistung, denn das vertugte ihn. Der Haushalt nicht Franziska wollte auch mit einem Mann in Wohnung aufrücken sein. Aber Franziska meinte schon manche Großthat beiseitezuweisen, ohne daß der Mann es gemerkt, als er es bemerkte, tat er das Klüfte, was er tun konnte, und setzte Franziska wieder vor die Thür. Als die Frau bald darauf auch wieder heimkehrte, merkte sie erst, wie die falsche Freundin in ihren Worten an Räube, Kleibern und andern schönen Dingen aufzuerstehen und sich auf ihre Art „besahlig“ gemacht hatte. Der Schrecken und die Enttäuschung waren so groß, Sie reichte der Polizei eine ganze Liste von Gegenständen ein, die nun fehlten und die Franziska mitgenommen haben mußte. Eine Hausdurchsuchung förderte

allerhand autage und an der Schute ver-
ferin war nicht zu zweifeln. Sie kam jetzt bors den
Es stellte sich heraus, daß sie eine ganz aeriebene Mid-
fallsiebne war. Der hatte das gedacht, daß Franziska
die so nett die lneigennütze in so vielen verstanden
hatte. Ja, solcherlei Bekanntheiten! Damit muß
man doch recht vorsichtig sein. Man glaubt es ein-
ins Haus zu sich zu nehmen und dann ist es ein
Erster. Der Richter schickte Franziska nimmher an
acht Monate in den Asien. Und das von Rechts wegen

Ein Angeklagter hatte sich mehrfach an Kinder vergangen. Er hatte schon vierzehn Jahren auf gleichem Grunde eine Strafe erhalten. Die Strafkammer distirte ihm jetzt ein Jahr und neun Monate Zuchthaus zu, womit er zufrieden war. Wahrscheinlich hatte er eine noch höhere Strafe erwartet. Er wurde auch nicht „in die Haft“ dabongekommen sein, wie man hätte erwarten können, weil er sich in der Haft selbst den Anlaß zu diesem böslichen Falle die Kinder gegeben hätten. Das häusliche und sittliche Vergehen hier vor den Augen des Gerichts über die Kinder entrollte, war ebenso trauglich wie erschreckend. Die Kinder waren trotz ihrer Jugend schon beieinander, da sie die Gefahrenquelle bilden konnten, weil sie, wie man sieht, nicht zu retten waren. Man wird versuchen, an ihnen noch zu retten, was retten ist; ob es aber noch gelingt, ist eine andere Frage.

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

[illegible]

Heute öffentliche Rundgebung
des Komitees der MZDFGRS vorat

[illegible]

Stadtteil Harpen

[illegible]

Stadtteil Langendreer

Zum Direktor ernannt
 Proturist Otto Damm kann am heutigen Tage auf
 45jährige Thätigkeit bei der Kaiser-Brauerei Aktien-Gesellschaft
 Bochum-Quandreeer zurückblicken. In Anerkennung

Stadt Wattenscheid

[illegible]

größere Streden gehen.
Stadt Monne-Sidel

Am heutigen Sonnabend können die Eheleute Stoffmeister Bruno Riebert und Frau Emma, Königsgrabenstraße 29a, das schöne Fest der silbernen Hochzeit feiern. Konkreter Gustav Becker, der seit 1904 im hiesigen Schmiedensstand und zuletzt an der Albert-Weiß-Engel-Schmiede tätig ist, ist den wohlverdienten Ausbehalten zugeteilt. Er wird seinen Lebensabend in seiner künftigen Heimat verbringen. Die besten Wünsche der Banne-Eideler Eheleute begleiten ihn.

Appell an Deutschlands Frauen

Aufrüttelnde Worte der Reichsfrauenführerin

Berlin, 14. Juni.
Donnerstagabend fand im Berliner Sportpalast eine große Frauenkundgebung statt, die durch die Anwesenheit des italienischen Botschafters Alfieri, des Reichsorganisationsleiters Dr. Goebbels und des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley ihre besondere Bedeutung erhielt und auf der die Reichsfrauenführerin Scholz-Kliff einen flammenden Appell an die deutsche Frau zum Einsatz im Krieg richtete. Eine Übertragung der Kundgebung wurde in allen deutschen Städten im Rundfunk übertragen.

Die Reichsfrauenführerin Frau Scholz-Kliff leitete ihre Rede mit einem Wort des Dankes an den Führer und des Gedächtnisses an das faschistische Italien, seinen König und seinen Duce ein. „Heute unser Leben, so führt sie aus, steht zuerst dem Vaterland, dem deutschen Vaterland, und erst zuletzt mir selbst. Unsere Männer haben zu den Waffen gegriffen, und wir Frauen müssen ihnen diese Waffen so lange reichen und halten, bis der Sieg errungen ist. Wir verneinen uns in tiefer Achtung vor den vielen Millionen Frauen, die als Arbeiterinnen und Bauerninnen in der Ernährung, Arbeit und in der Kulturindustrie stehen. Da ist es nur ein Akt einfacher schmerzlicher Unabdingbarkeit, daß alle unsere Frauen helfend einpringen, wo sie nur können. Wer nichts zu verlieren hat als seinen Haushalt, der melde sich zur Arbeit in den kriegswichtigen Betrieben, oder wenn er auf dem Lande wohnt, zur Entlastung der deutschen Bauern. Die Laster müssen wir auf alle Verteilen. Einen weiteren Appell richtete Frau Scholz-Kliff an alle die Frauen, die nach ihrer Verheiratung, obwohl sie weder Kinder haben noch erwarten, die Arbeit aufnehmen haben. Diese sollen wieder Arbeit annehmen. Dann gab es auch noch eine Gruppe, die fernerlos sind, aber eine Hausgehilfin halten. Diese Hausgehilfin mußte den Frauen zur Verfügung gestellt werden, die viele Kinder heischen. (Lebhafter Zustimmung.) Wer aber kleine Kinder hat oder aus Gesundheitsgründen nicht außerhalb des Hauses arbeiten kann, den rief die Rednerin zur Ableistung der Nachbarschaftshilfe auf. Unsere Kinder, so fuhr sie dann fort, werden unsere Erben und unsere Richter sein. Wir dürfen jetzt die Bewährung der guten deutschen Eigenschaften, der Treue, der Tapferkeit, der Pflückerfülle erleben. Vor diesem Siegesmarch aber lag eine Zeit, in der die Mütter in den Nächten um ihre Männer bangten und in der trotz allem ein Teil dieses Volkes marschierte, weil es wußte, daß der Führer an uns glaubte. Der einst unbekannte Soldat ist heute der größte Held der Welt, ist unser Kamerad, ist alles, was wir nur an inneren heiligen Gefühlen empfinden können. Mit dem Wort des Führers: „Wir wollen uns den Vorkämpfern unseres Volkes durch unseren Fleiß, unsere Beharrlichkeit, unseren unerschütterlichen Willen erlich verdienen“, beehrte Frau Scholz-Kliff unter dem begeisterten Beifall der vielen Tausende Berliner Frauen ihre aufrüttelnde Rede.

Dann erging noch der Aufruf, Minister Dr. Goebbels, das Wort, um seinerseits den Appell der Reichsfrauenführerin an die Frauen zum Einsatz im Krieg in Worten, aber nachdrücklichen Ausführungen zu unterstützen. Er dankte dabei den Frauen für ihre stets einflussreiche Arbeit in der Heimat, die wesentlich mit dazu beigetragen habe, die Haltung des deutschen Volkes zu stärken. Er betonte dabei, wie segensreich sich für diese Arbeit die Strafe Organisation und die klare Ausrichtung der deutschen Frauen auf die Ziele und Aufgaben des nationalsozialistischen Reiches auswirken habe. Er forderte die Frauen auf, auch in Zukunft treu und ungetrennt ihre ganze Kraft dem Führer und dem deutschen Volk zu widmen. Er schloß seine Rede mit dem Hinweis, daß die deutsche Politik heute augenblicklich vom deutschen Schwert gemacht.

Bunker in 2500 Höhe

der Befestigungswerke an der italienisch-französischen Grenze

Turin, 14. Juni.

„Falso alpino“ — „Alpiner Wall“ nennt man in Italien in Anlehnung an unsere Bezeichnung „Wehr-“



PK. Gutjahr — Weltbild

Ein „Schlag“ aus dem Hochgeschütz in einer Geschützstellung während einer kurzen Feuerpause

„Wall“ die Befestigungswerke, die Mussolini längs der italienisch-französischen Grenze errichtet hat. Diese Schutzlinie in Stahl, Eisen und Beton ist den fernen Plänen der fortschrittlichsten Techniker zu verdanken. Zu diesem Urteil gelangte der Spezialberichterstatter einer Budapest Zeitung, dem dank des Engagements der Duce unanlässig Gelegenheit geboten wurde, die Befestigungsanlage zu besichtigen.

Diese graniternen Befestigungen, die teilweise bis in eine Höhe von 2500 Meter reichen, sind imstande, selbst feindliche Millionenheere aufzuhalten. Alle Befestigungswerke des Falso alpino sind in Fels gehauen. Von Genua aus ihren Anfang nehmend, erstreckt sich diese Geschützstellung über den ganzen Kamm der Alpen bis zur Grenze. Ihre Verteidigung ist durchweg Männern anvertraut, die im dortigen Lande selbst geboren sind und ihr ganzes Leben in den Bergen verbracht haben. Jeden kleinsten Fels, jeden Stein kennen sie wie ihre Vorfahren. Diese Truppe besteht nur aus Soldaten, die von Jugend an an die Unbilden der Witterung jener Regionen gewöhnt sind und sie zu meistern wissen.

Trotz aller unerhörten technischen Schwierigkeiten, die die Unmöglichkeit beim Materialtransport und beim Bau oft im Gefolge hatte, ist der Falso alpino in einem einzigen Jahr errichtet worden. Mit Pferden, Maultieren, Kutschen, Schleppern und Flugzeugen wurden oft die notwendigen Maschinen und Werkzeuge an Ort und Stelle gebracht. Nicht selten waren zeitraubende natürliche Verhältnisse notwendig, ob diese oder jene kleine Holzbrücke, die vielleicht über eine fließende Gebirgsquelle führte, in der Lage sei, die Belagerung durch die Transportfahrzeuge auszuhalten. Diese Verhältnisse mußten eingeplant werden. Ob Falso alpino oder Falso — eine granitene Front — ist an dieser Grenze Italiens gegen Weizen, um jedem Angriff Trotz zu bieten. Selbst in Höhen, die einem feindlichen Einfall unerschwingbar scheinen, wurden Bollwerke in Stahl und Beton angelegt. Und wenn es die harte, nuchterne Sprache des Krieges erlaubt, Superlative anzuwenden, könnte man davon sprechen, daß hier die hochstelegenen Völker entstanden sind.

Der ungarische Berichterstatter kommt am Ende seiner Berichtungsfahrt, die ihn tief beeindruckt, zu dem schlichten Urteil: Unüberwindlich! Italien hat sich mit dem „Falso alpino“ einen Schutzpanzer geschaffen, der es ihm jederzeit gestattet, Lodungen oder Drohungen gebührend zu begegnen.

Neue Flugtrede Wien—Preburg

Am 15. Juni eröffnet die Deutsche Luftkassa den Dienst auf der Strecke Wien—Preburg. Die neue

Helfer der Front Einblick in einen Heimatkraftfahrpark

Mit glühendem Herzen verfolgt das ganze deutsche Volk die ungelieblichen Taten seiner Soldaten und rühmbedeckten Wehrmacht und laßt sich nicht durch den schmerzhaften Schritt der Weltgeschichte, es gibt sich in tiefer Dankbarkeit der Siegesstunde hin, da auf Planberns Kampffeldern die größte Vernichtungsschlacht aller Zeiten von unseren Truppen entscheidend beendet wurde. Unaufhaltsam ziehen sie auf fernem Strahlen mit ungeheurer Macht durch Stahlgeschütze und fremde Mächte zum Sieg für Deutschlands Freiheit und Größe.

Es ist ein symbolisches Zeichen, daß von der Reichsregierung ausstrahlt, die sich hoch über dem Gebäude eines Heimatkraftfahrparks im Winde bauscht: Dank und Gruß für die Front. Denn auch diese Heimatkraftfahrparks tragen durch ihr Wirken für unsere kämpfenden Truppen zum Endsiege bei.

Wirken und Aufbau des Heimatkraftfahrparks

In der modernen Kriegführung ist dem Motor eine immer klarer hervortretende Rolle ausgefallen. Sowohl als Transportmittel als auch als Kampfmittel. Für die Schlagkraft der Armeen an der Front ist es von entscheidender Bedeutung, daß der Ertrag aller ihrer vielfachen Kraft einleiten zu können. Deshalb stehen am Ende der kämpfenden Truppe und dem privaten Werkstätten als Verbindungsglieder die Heimatkraftfahrparks.

Die folgenden Aufgaben umreißen das Arbeitsgebiet der Heimatkraftfahrpark-Organisation: 1. Diejenigen Geistes-Kraftfahrzeuge, die bei der Truppe durch feindliche Einwirkung, durch Unfall oder durch natürliche Abnutzung reparaturbedürftig sind, werden wieder instand gesetzt. 2. Diejenigen Reparaturen werden nach Möglichkeit bei der Truppe erledigt, damit die Kraftfahrzeuge der Truppe direkt wieder zur Verfügung stehen. Der Heimatkraftfahrpark ist eine Zusammenfassung der gesamten von dem Volk als geeignet befundenen privaten Reparaturwerkstätten seines Gebiets. Das ist die eine Wirksamkeit des Heimatkraftfahrparks. Sie ist ausgenommen in der sogenannten Instandsetzungs-Gruppe.

2. Der Heimatkraftfahrpark verfügt über eine Gruppe Instandhaltung. Diese übernimmt die Reparaturen von der Truppe; sie ist verantwortlich für die Pflege der Kraftfahrzeuge und verfügt auch über einen parteiigen Bestand.

3. Die Gruppe Ersatzteile verfügt über ein Ersatzteillager, das sie befähigt, Ersatzteile für die laufenden Reparaturen unmittelbar herauszugeben oder auch für die Truppen, die ihrerseits Reparaturen durchführen. Wei-



Photo: Peddinghaus

Ein defektes Kraftfahrzeug wird eingeschleppt, um wieder instandgesetzt zu werden

ter hat die Gruppe die Aufgabe, für die privaten Werkstätten, an welche die Aufträge vergeben werden, mitzuhelfen, die nötigen Ersatzteile heranzuführen. Der vorherrschende Grundsatz dieser Heimatkraftfahrparks ist: Reichhaltiger Kraftwagen herein — instandgesetzter Kraftwagen heraus!

Das Merkmal, daß die Heimatkraftfahrparks den privaten Werkstätten nach genauer Feststellung der zu behebbenden Schäden den Auftrag zur Instandsetzung erteilen, läßt eindeutig das Prinzip erkennen, daß auf privatrechtlicher Grundlage gearbeitet wird. Auch heimische Privat-Kraftfahrzeuge können dem Heimatkraftfahrpark bei erforderlich werdenden Reparaturen ausgeliefert werden, sie können jedoch nur dann schnelle Berücksichtigung finden, wenn es das Arbeitsmaß ausläßt. In den Heimatkraftfahrparks wird naturgemäß auf die militärische Ausbildung der Mannschaften großes Gewicht gelegt.

An der Stätte der Arbeit

Höchste Sorgfalt sichert unserem Heer die Schlagkraft. Diese Sorgfalt beobachten wir auch auf unserem Rundgang durch die weiten Werkstatthallen, die über ein mächtiges Areal verstreut liegen. Der Arbeitsgang an einem defekten Fahrzeug, das von einem Schlerpkommando heringeholt wurde, wird uns von einem Schmiermeister in seinen Einzelheiten demonstriert. Eine genaue Unfallfestsuche wurde angefertigt und das Fahrzeug vollständig untersucht. Ein Zeitraum von höchstens 8 bis 10 Tagen genügt, um es wieder vollständig in Ordnung zu bringen und es der Truppe wieder zur Verfügung zu stellen.

An der Abteilung Instandsetzung werden die Aufträge für die privaten Werkstätten ausgeschrieben.



PK. Schmidt — Presse-Hoffmann

Generaloberst von Brauchitsch und Generaloberst von Reichenau bei einer Besprechung auf dem Befehlsstand eines Panzerkorps

Flugtrede wird werktäglich in beiden Richtungen mit Ju-52-Flugzeugen besorgen. Die Flugzeiten sind so angelegt, daß in Wien Anschluss von und nach Berlin und München besteht.

Die Donau steigt wieder

Die Donau und ihre Nebenflüsse steigen weiter. Bei Belgrad stand sie am Donnerstag auf 665 über normal.

Offiziersholz für Luftwaffen-Vortee-Unteroffiziere Der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat verfügt:

Mit dem heutigen Tage verleihe ich den Vortee-Unteroffizieren der Luftwaffe die Berechtigung zum Tragen des Offiziersdolches.

Mit dieser Verleihung gebe ich meiner Anerkennung für die hohen Leistungen in der Gewissheit Ausdruck, daß auch in Zukunft alle Angehörigen der Luftwaffe an erster Stelle im Kampf um unser Deutschland stehen werden.

nachdem die einzelnen Schäden genauestens festgestellt worden sind. Geerbeneigte Fahrzeuge werden jedoch nicht zur Reparatur in private Werkstätten gegeben. Auch hier besteht in allem eine peinliche Sorgfalt und eine gut durchgeübte Organisation vor. Für jedes Fahrzeug, das repariert wurde, wird eine Karte angelegt, so daß stets eine genaue Kontrolle darüber möglich ist, ob sich eine neue Reparatur noch lohnt. Außer den Auto-Reparaturwerkstätten werden noch Radiower, Maler, Schreier usw. von den Heimatkraftfahrparks beschäftigt. Immer wieder werden Verbesserungen darüber angeordnet, reparaturbedürftige Fahrzeuge, die nur noch einen Schrottwert haben, an Ort und Stelle wieder instand zu setzen mit dem Erfolge, daß die reparierten Kraftfahrzeuge wieder wie neuwertig sind.

Drüber erhebt sich eine Bereitschaftshalle für Kraftfahrzeuge, die im Bedarfsfall sofort startbereit sind. Vor einer großen Halle für Reparaturen an Straßenverkehr lebhafter Betrieb. Die Motoren werden überprüft und die Maschinen wieder eingefahren.

Es jischen die Schneidbrenner...

Dem Heimatkraftfahrpark ist eine Verbandsstelle angegliedert, der unter Schlußbefehl gilt. Im Auge der Instandhaltung der Kraftfahrzeuge werden die alten Räder, die fahrlos in den Garagen herumstehen und infolge ihres hohen Benzin- und Ölverbrauches um in unserem Reichtum keine wirtschaftliche Berechtigung mehr haben, von den Heimatkraftfahrparks angekauft und jetzt reiflos der Verwertung zugeführt. Wir begegnen auf unserem Besichtigungsgang alten „Veteranen“, die eher ein Museum als unsere breiten und modernen Verkehrsmittel wären würden. Die alten „Schinken“ werden vollständig auseinandergenommen. Wo der Hammer verlagert, da rattern die Schneidbrenner auf und schneiden die Schneidbrenner. Die zeitgenössische Variante „Kampf dem Verbrenner“ ist bei diesen Arbeiten eine noch strengere Forderung als in der Speicherkammer des beheizten Kessels, denn alles wird wieder gebrauchsfähig gemacht.

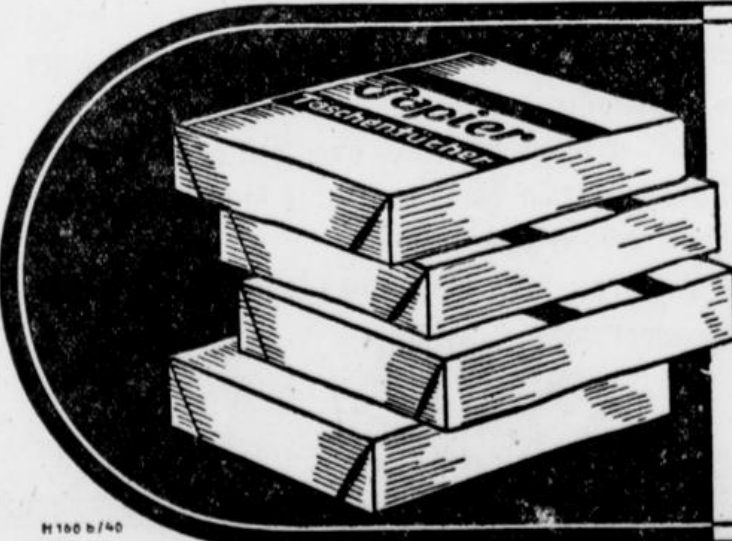
In der Rückschau fängt unser Erkennen zu wirken an: Vor dem inneren Auge erhebt sich das ungeheure Bild der donnernden Schlachten um Deutschlands Zukunft, und in uns vertieft sich der Glaube an Gewissheit, daß auch die von uns besetzten beiden Betriebe der Wehrmacht unserer kämpfenden Truppe wertvolle Helfer in der Eringung ihres Sieles sind.

Georg Schemmerling.



PK. Boecker — Presse-Hoffmann

Das Bild von dem von einem Messerschmitt-Jäger zur Strecke gebrachten französischen Flugzeug übrig!



Taschentücher, die man nicht wäscht.

Beim Schnupfen kann man den Mehrverbrauch an Taschentüchern und Walchpulver dadurch ersparen, daß man Papiertaschentücher benutzt; sie lassen sich durch Verbrennen rasch vernichten, wodurch auch die Ansteckungsgefahr beseitigt wird.

Die normale Wäsche aber schont man durch Waschen in welchem Wasser, das man durch einige Handvoll Henko Bleich-Soda erzielt. Man verrührt Henko stets vor Bereitung der Waschlauge im Wasser. Nach 30 Minuten Henko-Wirkung hat das Wasser die weiche, seifespärende Eigenschaft des Regenwassers.

Da Henko gleichzeitig eine stark schmutzlösende Wirkung besitzt, ist es auch das geeignete Mittel zum Einweichen.

St

Alf
Tec
Ka
Me

Großes Be
Hannover fu

kau
Kor
u. St

und bittet u
mit handb
bild und 3

Wir suchen f
baligen Eintr

tücht

Nur sichere Re

Ruhrthal
O. & Dipl
Komman

Konto

für Buchhaltu
haltung mit
Stenographie
zum baldigen

Gebrüder
Zell

Wir suchen d

Gleetro

Hills

für Großbau
und Berlin,
Werkeinstellu
Licht und S

Berlin W 30.

Kontroll

Neuan

der auch N
Verl. H. G
benverdien
Zukunft, unter

F

Kra

guter Wagen
luna gelucht.
Zukunft
Anseher.

**Affilierten
Techniker
Kalkulatoren
Meister**

Stahlwerke Braunschweig GmbH.
Watenstedt über Braunschweig

ite **8**

Schalke gegen Kassel 03 in Schalke

Bochun

Täglich 2 Uhr
Morgen, Sonntag:

2 Vorstellungen
10.30 Uhr
und 12 Uhr

Generalangriff auf Frankreich

Die neuesten Frontberichte

Erwachsene 0,30 RM.
Militär u. Jugendliche 0,15 Mk.

Lichtburg

Täglich 2 Uhr
Morgen, Sonntag:

2 Vorstellungen
10.30 Uhr
und 12 Uhr

Generalangriff auf Frankreich

Die neuesten Frontberichte

Erwachsene 0,30 RM.
Militär u. Jugendliche 0,15 Mk.

Welt-Licht

Sonder-Vorstellung
der neuesten Berichte von allen Kriegsschauplätzen in der

WOCHENSCHAU

Wochentags täglich 14.15 Uhr,
sonntags 10.30 und 11.30 Uhr

APOLLO

Freilicht-Theater Wattenscheid
Stadtgarten / 3000 Sitzplätze
Künstlerische Leitung: Hans Reinhardt

Eröffnung am Sonntag, 16. Juni, nachm. 16.30 Uhr, mit:
Ein ganzer Kerl
Komödie in 5 Akten von Fritz Peter Buch.

Weitere Aufführungen am 19., 20., 22., 23., 26., 27. Juni, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 19.30 Uhr, Sonntag um 16.30 Uhr.

Eintrittspreise: Nummerierter Platz 0,85 RM., alle übrigen Sitzplätze 0,60 RM., Vorverkauf 0,55 RM. Kinder unter 14 Jahren und Militär halbe Preise. Geschlossene Gesellschaften erhalten bei vorheriger Anmeldung und Abnahme Sonderpreise.

Mitglieder des Betriebes zahlen für die 5 Hauptvorstellungen 1,50 RM. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle KdF, Hochstraße 26 sowie der Verkehrsverein Wattenscheid entgegen.

Gegen Vorzeigung einer Eintrittskarte für das Freilichttheater Wattenscheid gewährt die Straßenbahn von Bochum, Wanne-Eickel und Geiselerkirchen nach Wattenscheid u. zurück eine beträchtliche Fahrpreismäßigung.

Auskunft erteilt: Städt. Kultur- u. Verkehrsamt (Ruf 1561), Verkehrsverein Wattenscheid und NSG. „Kraft durch Freude“, Hochstraße 26.

Lichtspielhaus
Ruf 64338 Marienstraße 14

Unsere Wochenschau - Sondervorführungen finden wie folgt statt:

Sonnabend 1 Vorstellung 14.15 Uhr nachm.
Sonntag 2 Vorstellungen 11.30 Uhr vorm. 14.15 Uhr nachm.
Montag 1 Vorstellung 14.15 Uhr nachm.

Aus dem Inhalt: Die belgische Armee kapituliert. Angriff auf Lille, Arras, Amiens, Düikirchen, Calais, Ypern, Langemarck usw. Der Marsch geht weiter, neuen Siegen entgegen.

Konzert
Es spielt die bekannte Kapelle GOLA

Konzert
Sonntag 16 Uhr

Konzert
Sonntag 16 Uhr

Wochenschau Sondervorstellung
Die gewaltigste Schlacht aller Zeiten

1. In Schützenketten durch das Gelände. / Erbitterter Straßenkampf. 2. Die belgische Armee kapituliert. 3. Der Marsch geht weiter. 4. Der Kampf um Lille. 5. Die Paarschlacht von Ypern. 6. Kampf um Lille. 7. Valenciennes und Cambrai. 8. Arras, Bethune, Amiens. 9. Boulogne, Calais. 10. Luftangriff auf Dünkirchen. 11. So sieht der Fluchweg der Engländer in Wirklichkeit aus. 12. Der Marsch geht weiter. / Neuen Siegen entgegen.

Gloria-Palast
Ruf 66776 Bochum Rottstr. 20

WOCHENSCHAU-Sondervorstellungen

Wochentags: 14 Uhr
Sonntags: 10.30 und 11.45 Uhr

Die großen Ereignisse dieser Woche:

Generalangriff auf Frankreich — Die ganze Kanalküste in deutscher Hand — Luftangriff auf die militärischen Ziele von Paris — Das faschistische Italien an der Seite Deutschlands

Erwachs. zahlen 30 Pf., Militär und Kinder 15 Pf.

UFA-TONKALLE

CAPITOL

Wochentags 1.50 Uhr
Sonntag 11 und 12 Uhr

Wochenschau-Sondervorstellungen

Generalangriff auf Frankreich

Die ganze Kanalküste in deutscher Hand. Der Führer bei seinen Soldaten. Italien an der Seite Deutschlands. Im Hauptquartier d. Führers Die Schlacht von Frankreich hat begonnen. Neuen Siegen entgegen.

Erwachsene 30 Pf.
Militär u. Jugendliche 15 Pf.

OLYMPIA THEATER
Dortmund, Burgwall 9

Sonnabend und Sonntag
Zwei Vorstellungen
16 und 20 Uhr

FRAU LUNA

Große Revue-Operette v. P. Linke in 2 Teilen und 10 Bildern.
Gesamtpreis des Central-Theaters Dresden mit der Ausstattung des Admiralspalastes, Berlin.

Theaterkasse von 11-13 und ab 15 Uhr. Sonntags ab 11 Uhr unterbrochen. Ruf 32233

Trabrennen Gelsenkirchen

Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr

Preis von Westfalen 4000 Mark

Straßenbahnverbindung: Linie 17 ab Gelsenkirchen Hbf. (ca. 8 Min.) ab Essen Hbf. (ca. 30 Min.)

Kortumschänke Kortum-Bar

Inh. ETTA Zielski
Ausschank nur Schlegel-Biere

Unterricht

Wollen Sie ein flottes Stenograph werden?

Dann beteiligen Sie sich an meinen Lehrgängen in der Deutschen Kurzschrift. Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene. Beste Unterrichtsverhältnisse. **Eise Zander**, Bülowstraße 5 geprüfte Stenograph. - Lehrerin

Unterricht

in Deutsch und Englisch. Preisangabe unter 291732 Anzeig.

Wer erteilt Nachhilfe-stunden

10jährige Schüler. Rechnen und Englisch? Aufsuchen unter 291731 Anzeig.

Wer erteilt Unterricht in Stenographie

in Stenographie. Aufsuchen unter 291731 Anzeig.

Fremdsprachen-Sonderkurse
Dauer ca. 6 Mon., tägl. 2 Std. in Englisch, Französisch, u. Italienisch. für Dolm., Auslandskorresp. u. Fremdspr.

In dieser Woche beg. neue Abendkurse (wö. 2 Std.) in Englisch, Französisch, u. Spanisch. Einzelunterricht in allen Welt-sprachen jederzeit.

Berlitz-Sprachinstitut
Essen, Korbmärkt 2-4
Tel. 24666, gegenüb. Boecker

Abgehetzt? Nervös?

... durch den Beruf — oder allgemeine körperliche Erschlaffung? Dann nehmen Sie

„Ascendal“

das blutbildende biologische Nerven- und Knochen-Stärkungsmittel.

Tägl. „Ascendal“ — hilft auch Ihnen

50 g Pulver RM. 1,20 — 50 Tabl. RM. 1,40
Erschließung in Apotheken und Drogerien

Bestimmt bei: Altmikus, Stadt-Drog., Bongardstraße 12, Drog. Frings, Kortumstr. 18, Drog. Worms, Kortumstr. 118, Drog. Günther, Hattinger Str. 34, Drog. Oberholz, Hattinger Str. 19, Drog. Fischer, Kortumstr. Ecke Rottstr., Drog. Höller, Kortumstr. 41, Drog. Knepper, Dorstener Straße 53, Drog. Reinhardt, Marktmarkt 32, Drog. Farr, Eppischer Str. 27, Drog. Schmidt, Wittener Straße 29.

Gebrauchte Elektromotoren

Ankauf Verkauf

mit Garantie, auch Transformator, Ladegeräte, Generatoren, Umformer

Reparaturen:
Umwandlungen, Tausch, Änderungen, Miste, Auswuchungen, Sämtliche elektr. Bedarfsartikel **sehr billig!**
Besichtigen Sie unser Lager

Dynamo-Werk Wanne-Eickel
Schulze & Sylbe
Dorstener Straße 306
Fernruf-Sammelnummer 408 46/47

Beim Lesen

der Zeitung merken Sie Pliemern vor den Augen und Kopfschmerzen, wenn ein Sehfehler vorliegt. Passende Augengläser beheben diesen Mangel sofort u. vermitteln deutliches Sehen

Brillen Gläser

Optiker Gillen
Augenoptikermeister
Kortumstraße 104 / Ruf 67931
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Wenn Sie das Unglück haben, mit **Gallen- oder Nierensteinen** behaftet zu sein, verwenden Sie **Ganiwol**

Zu haben in allen Apotheken

G. Khatchikian aus Iran
PERSER-TEPPICHE
auch Reparatur, Schöpfung, pers. Teppiche, pers. u. Auskunst
Essen, Bismarckstr. 317, Tel. 41023, 41022

Alte Hüte neu

werden bei mir auf

gerneigt, gefärbt, garniert, modisch und geschmackvoll umgeprägt.

Ad. Schöpp
Hutmachermeister
Abc-Str. 3
am Wilhelmplatz

Möbel

nur **Olbn**

Wilmanns
Neu 30

WALTER BEHRENS
BRAUNSCHWEIG
Unternehmen

Werblich kollektive Verkauf von Sammlungen

Staubfänger
funkt., wirkl., ventiliert, entruftet, Lejen.
Rehling, Allee 49

Quart- o. Schichttäre

sonst. famit. Sorten, Garitäre (Goll. woffert) an Wiederberf. liefert täglich frisch

B. Riggemeier, Bochum, Schafmiede 6, Telefon 64784

Feste Bohnermasse

für Aufkochen, Einsoßen, Barfett uim. Hochaltes polierend. 4 Stk. per Liter bei Nachnahme RM. 6,50. Bei Nachnahme Geld zurück!

Wilhelm Rung, Chem. Produkt, Hamburg 1, Speersort 17.

Eichen-Schlafzimmer
Rüchen eiche, uuhd., nat. u. eifend.
Wohnzimmer eiche gef.
Zehnermeister Bismarck, Bochum.
Sonber-Rede-Str. 14 (Linie 6 und 26)

Jeizi herrliche Rosenblüte

Mustergültige Kleingärten / Sondergärten
Wasser-Kunstanlagen / Kinderzoo
gepflegte Gaststätten

Jeden Donnerstag 16 Uhr und 18 Uhr
Kasperle-Theater

Panoramen im Haus I an der Wohnstraße
Sonderschau „Farbige Natur“

Mittwoch, Sonnabend und Sonntag ab 15 Uhr
Sonderwagen der Essener Straßenbahnen

Sommer-Kirmes B. Gerthe

Festplatz an der Heinrichstraße

Aufgestellt nur erstklassige Geschäfte

Von Sonntag, den 16. Juni, bis Sonntag, den 30. Juni 1940, tägl. geöffnet ab 14 Uhr

N.B. Bei Einkäufen von Backwaren bitte Brotkarten mitbringen.

Die Besitzer

Mannschaftsbetten

kleinere Posten ab Lager.
In Sonderheit: **Luftschutz-Türen und -Blenden**

C. Franken, Bochum Ruf 67419

Entferne
Tätowierung

ohne Bleichen, o. Schneiden garantiert jede Muttermale, Leberflecke

Augenoptikermeister
stat. gepr.
HAGEMANN
Rottstraße 14 (am Neumarkt)
Lieferant der Krankenkassen

Quart- o. Schichttäre

sonst. famit. Sorten, Garitäre (Goll. woffert) an Wiederberf. liefert täglich frisch

B. Riggemeier, Bochum, Schafmiede 6, Telefon 64784

Feste Bohnermasse

für Aufkochen, Einsoßen, Barfett uim. Hochaltes polierend. 4 Stk. per Liter bei Nachnahme RM. 6,50. Bei Nachnahme Geld zurück!

Wilhelm Rung, Chem. Produkt, Hamburg 1, Speersort 17.

Eichen-Schlafzimmer
Rüchen eiche, uuhd., nat. u. eifend.
Wohnzimmer eiche gef.
Zehnermeister Bismarck, Bochum.
Sonber-Rede-Str. 14 (Linie 6 und 26)

Kaufe altes Gold und Silber

H. BLUMENKEMPER / Uhren und Goldwaren
Bochum, Kortumstraße 100
an der Heinzelmannschmiede

Gen. II-62183

Kapitalien

I. und II. HYPOTHEKEN
bis zu 75% des Schätzungswertes sofort auf **ALTBESITZ**

Wirtschaftsbank GmbH.
Düsseldorf, Ludwig-Knickmann-Straße 7

16000,- RM.
Privatguts zu 5% Zinsen, als 1. Hypothek, auch geteilt, auf Wohnhaus oder Kotten sofort zu vergeben durch **Walter W. Bonzel**, Eschard-Gottmann-Str. 10, Ruf 620 09

Wer Geld sucht oder Geld zu vergeben hat, dem hilft eine **Reinigungs- im „BA“**

Kontrollkassen repariert:
Trautmann, Viktoriast. 73

WONSCHIEDT
ELEKTRO-MECHANIKER-MEISTER
Rottstraße 21 Ruf 663 97
Modernste Reparatur - Werkstatt
Antennenbau

Verlag und D...

Rechnung...

Der franz...

naud hat dem...

neue Regieru...

stellvertretend...

Die andere...

teil:

Kriegsminis...

Luftfahrt:

Marine: W...

Inneres: W...

Justiz: W...

Neuheres:

Finanzen:

Nachdem...

deutlichen Z...

gebunden ist...

Schnell, hart...

tofranteliche...

Amerika...

Der Zufall...

der Fall von...

Effektivität...

herbor.

Religion...

noch einige...

reichen Met...

Freie inter...

vieleer Jol...

Zeit ihres...

der Tenor...

Ausdruck...

amerikanische...

eine USA...

Alle Kom...

sem „neueste...

Schicklich...

„Unlited“...

Antwort auf...

schöpfen, d...

tue. Som...

frage man...

Wan den...

fenbung ein...

dann den...

ausgehen, d...

am meiste...

und Tants...

rungsfreie...

Schiffahrt...

eine Hilfe...

Generalab...

Reichspr...

Petrich der...

Weltfront“...

einer Prop...

Wien, No...

hat. Die...

gandafom...

beriter Pro...

fiel vor m...

Gaupmann...

Neuen R...

Sellmis, d...

Verlaue...

freite Me...

hat aus d...

pagandaf...

3n t...

3n Ab...

Stefan...

Generalab...

den Rief...

der italia...

gegen den...

Diafonia...

ausgepro...

ichen Sta...

Wriedrich...

Florio d...

Domelios...

meilen vo...